



Beschlussvorlage DS 130/2015/14-19

Status: öffentlich
Datum: 26.11.2015

Fachbereich: Der Bürgermeister
Bearbeiter: Herr Knobbe
Einreicher: Bürgermeister

Betreff: Abstimmung zur Erweiterung der Gebrüder-Grimm-Grundschule

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Gemeindevertretung	30.11.2015	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

1.a Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, unter Aufhebung der Beschlüsse zu AN 020/2014/14-19 (Beendigung aller Maßnahmen zur Erweiterung der Gebrüder-Grimm-Grundschule) und zu DS 075/2015/14-19 (Neubau der Gebrüder-Grimm-Grundschule) die Fortsetzung des Vergabeverfahrens zur Schulerweiterung und brandschutztechnischen Sanierung der Gebrüder-Grimm-Grundschule. Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen zum Bau einer Zweifeldsporthalle am Standort Kaulsdorfer Straße einzuleiten.

Sofern der Beschlussvorschlag zu 1.a. keine mehrheitliche Zustimmung findet wird folgender Beschlussvorschlag zur Entscheidung gestellt:

1.b Die Gemeindevertretung beschließt in Umsetzung des Beschlusses zu DS 075/2015/14-19 das Vergabeverfahren in Form der Gesamtvergabe einzuleiten mit der Maßgabe, dass anstelle einer Doppel-Zweifeldsporthalle nunmehr eine (einfache) Zweifeldsporthalle nebst einem Sportraum von 300 m² auszuschreiben sind. Voraussetzung dafür ist die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Hinblick auf die zu erwartenden Gesamtkosten von mind. 23,5 Millionen € Verhandlungen über den Abschluss von Krediten bzw. kreditähnlichen Geschäften zur Finanzierung des Vorhabens aufzunehmen. Die Ergebnisse sind der Gemeindevertretung zur Entscheidung vorzulegen.

Sachverhalt:

Die von der Genehmigungsbehörde des Landkreises MOL eingeforderte brandschutztechnische Sanierung und die Umsetzung des Raumprogrammes aus der Schulbedarfsplanung der Gemeinde Hoppegarten 2013-2017 waren die Grundlage für die Ende 2012/Anfang 2013 beginnende Planung der Schulerweiterung des 1971 errichteten Typenbaus „Erfurt“. Die nach Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens durch 3 beauftragte Planer ausgearbeiteten Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie zur baulichen und funktionalen Umsetzung wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.10.2013 präsentiert. Eine Entscheidung für die Vorzugsvariante erging durch Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 02.12.2013 (DS 449/2013/08-14).

Es wurde ein Ausschreibungsverfahren in Form der Gesamtvergabe durchgeführt, deren Ergebnisse (drei Anbieter) in den Ausschusssitzungen im November 2014 im nichtöffentlichen Teil vorgestellt wurden. Die Gesamtmaßnahme bestand aus folgenden Teilleistungen: Planung und Errichtung eines Neubaus mit Anbindung an das Bestandsgebäude und unter Berücksichtigung der funktionalen Vorgaben des Nutzers, Brandschutztechnische Sanierung des Bestandsgebäudes und zusätzlicher ausgewählter Sanierungsleistungen, Bauzwischenfinanzierung und die Einregelung der technischen Anlagen und Durchführung der Wartung der technischen Anlagen zur Verlängerung der Mängelhaftungsfrist auf 5 Jahre und eine auf 10 Jahre verlängerte Mängelhaftung für die Dichte der Gebäudehülle.

Im Wesentlichen beinhaltete die Aufgabenstellung Folgendes:

Es soll ein moderner Schulkomplex entstehen, bestehend aus dem Neubau eines Schulgebäudes mit 22 Klassenräumen, Fachräumen, Mensa, Bibliothek, Sanitärbereichen, Verwaltung/ Lehrerbereich/ Sozialbereich und Therapiebereich und Anschluss des Gebäudes an das Bestandsgebäude; Sanierung des Bestandsgebäudes inkl. Schaffung eines geschlossenen Verbindungsganges im 3. OG; Reinigung, Behandlung und neuer Anstrich der Fassade; Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik in den allgemeinen Unterrichts- und Fachräumen; Anpassung der Oberflächen an Neubauqualität; Erneuerung des Trinkwasser- und Schmutzwassernetzes und der Beleuchtungsanlage und Erweiterung und teilweise Neustrukturierung der elektrischen Anlagen.

Am 15.12.2014 beschloss die Gemeindevertretung den AN 020/2014/14-19 (Beendigung aller Maßnahmen zur Erweiterung der Gebrüder-Grimm-Grundschule) und am 11.05.2015 die DS 075/2015/14-19 (Neubau der Gebrüder-Grimm-Grundschule).

Das zur Prüfung des Vergabeverfahrens und Ermittlung der Baukosten beauftragte Unternehmen VBD Beratungsgesellschaft für Unternehmen mbH empfahl im Ergebnis einer erarbeiteten Wirtschaftlichkeitsuntersuchung am 09.09.15 die Durchführung einer Gesamtvergabe. Hierbei ermittelte es folgende Kosten:

Neubau Grundschule	10,80 Mio €
Neubau Bibliothek/OTZ	1,45 Mio €
Neubau Hort	5,70 Mio €
Neubau Zweifeldsporthalle	5,00 Mio €
Neubau Sportplatz	<u>0,57 Mio €</u>
Gesamtkosten	23,52 Mio €

Bei Realisierung der ursprünglich geplanten Herstellung eines neuen Schulgebäudes mit Ortsteilzentrum/Bibliothek am Standort Kaulsdorfer Straße mit Anschluss an das zu sanierende Altgebäude und mit noch zu planendem und umzusetzenden Bau einer Zweifeldsporthalle ergibt sich ein Kostenvolumen von max. 13-15 Millionen €. Bei Umsetzung des geplanten Neubaus in der Brandenburgischen Straße/Schulstraße ergibt sich ein Kostenvolumen von mind. 24-25 Millionen €. Die Differenz beider Varianten liegt bei ca. 10 Millionen €.

Seit dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2014 zum Neubau der Gebrüder-Grimm-Grundschule in der Siedlungserweiterung ist zwischenzeitlich weiterer Investitionsbedarf aufgetreten. Dies bezieht sich größtenteils auf die notwendige Erweiterung der

Lenné-Schule wie auf den Neubau der Feuerwache in Hönow. Beide letztgenannten Maßnahmen weisen einen Investitionsbedarf von mind. 10 Millionen € aus.

Es ist daher notwendig, erneut eine Entscheidung über die beiden Varianten zum Neubau bzw. zur Erweiterung der Gebrüder-Grimm-Grundschule zu treffen, da diese Entscheidung Auswirkungen auf andere Investitionsvorhaben der Gemeinde und auf die Notwendigkeit bzw. den Umfang aufzunehmender Kredite zur Folge hat.

Karsten Knobbe
Bürgermeister